

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Stadtentwicklung
Sitzungsnummer	SE/038/16-21
Sitzungsdatum	Dienstag, den 01.09.2020
Sitzungsbeginn	19:014 Uhr
Sitzungsende	19:34 Uhr
Ort	Bürgerhaus Ockstadt, Schloßstraße 17, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Patrick Stoll

Mitglieder

Frau Rosa Maria Bey
 Herr Winfried Ertl
 Herr Ricardo Herbst
 Herr Dr. Nicholas Hollmann in Vertretung für Herrn Florian Uebelacker
 Herr Dr. Jochen Meier
 Herr Axel Pabst
 Herr Joachim Schuchardt
 Herr Benjamin Ster

Schriftführerin

Frau Ann Kathrin Magic

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
 Herr Norbert Simmer
 Herr Reiner Veith
 Herr Günther Winfried Weil

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
 Frau Erste Stadträtin Marion Götz
 Herr Stadtrat Gerhard Bohl
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
 Herr Stadtrat Siegfried Köppl
 Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Frau Dr. Christiane Pfeffer
 Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung,
 Liegenschaften und Rechtswesen

Abwesenheit:

Mitglieder

Herr Florian Uebelacker	entschuldigt
-------------------------	--------------

Ausschussvorsitzender Stoller öffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Mitteilungen der Dezernenten
1.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Eiche Grundschule Ossenheim
2		Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden
3	16-21/1550	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Juni 2020; hier: Entwicklung Bahnhof für Friedberg
4		Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

1. Mitteilungen der Dezernenten

1.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Eiche Grundschule Ossenheim

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass eine Zuguntersuchung an der Eiche an der Grundschule Ossenheim durchgeführt wird.

2. Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden

Vorsitzender Stoll informiert, dass Mitglied Ster (SPD-Fraktion) für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen wurde.

Da keine Einwände ergehen und kein Wunsch nach einer geheimen Wahl ergeht, erfolgt die Wahl **per Akklamation**.

Beschluss:

Herr Benjamin Ster wird als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Auf Befragen nimmt Herr Benjamin Ster die Wahl an.

**3. 16-21/1550 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Juni 2020;
hier: Entwicklung Bahnhof für Friedberg**

Herr Hangen von der DB Station&Service AG berichtet über die Trennung des Bahnhofsumbaus in zwei Bauabschnitte.

Mitglied Bey erkundigt sich, warum der zweite Bauabschnitt erst frühestens 2024 beginnen soll. Herr Hangen erläutert, dass bauliche Maßnahmen an die Sperrpausen der Bahn gebunden sind und eine Rückmeldung hierzu frühestens Ende 2023 zu erwarten ist.

Mitglied Dr. Hollmann fragt nach, wie weit die Planungen für die Personenunterführung vorangeschritten sind. Herr Hangen erklärt, dass der Fokus darauf lag, dass die Bauarbeiten am Bahnhof in Gange kommen, danach wird die Planung zur Personenunterführung weiter vertieft. Es gibt aber bereits verschiedene Planungsansätze, die noch im Ergebnis offen sind.

Mitglied Ertls Frage, warum die Bodenuntersuchungen erst zu diesem Zeitpunkt durchgeführt wurden, beantwortet Herr Hangen damit, dass die vorliegende Tiefe der Untersuchungen zum Stand der Planung ausreichend war, für den Bau aber seitens der Bahn konkretere Untersuchungen durchgeführt werden.

Mitglied Ster erkundigt sich nach dem Grund für den derzeitigen Abbruch der Hallen auf dem Gelände am Bahnhof. Herr Hangen erläutert, dass die Flächen für die Baustelleneinrichtung benötigt werden und ggfs. in die Planungen zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) einfließen können.

Bürgermeister Antkowiak spricht die Thematik des Durchbruchs nach Fauerbach an. Herr Hangen erklärt darauf, dass in der Planung bereits die Möglichkeit enthalten war einen Durchbruch in einem weiteren Bauabschnitt herzustellen. Die Kosten für die Verbindung trägt die Stadt Friedberg; derzeit kann allerdings keine konkrete Summe benannt werden.

Nach weiteren Nachfragen bezüglich der laufenden Untersuchung der Kampfmittelverdachtsflächen lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag abstimmen:

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt

- in engen Zeitabschnitten über den Verlauf der Planung für den barrierefreien Umbau der Bahnstation, insbesondere den Bau der neuen Unterführung mit der Bahn in Verbindung zu treten und darüber im Ausschuss zu berichten.
- Eine Bewertung möglicher Standorte der neuen Unterführung (nördlich oder südlich) aus der Stadtentwicklungssicht Friedberg ist vorzubereiten.
- Hierfür sind die groben Planungsabsichten (mögliche Varianten) bei der Bahn zu erfragen.
- Eine Bürgerbeteiligung über die Vor- und Nachteile der Standortvarianten, insbesondere unter Einbeziehung der Verlängerung nach Fauerbach ist durchzuführen.
- In einem zweiten Abstimmungsschritt sollen der Bahn die formulierten städtebaulichen Ziele mitgeteilt werden. Die Verlängerung des neuen Fußgängertunnels nach Fauerbach soll zum Bestandteil der Planungen werden.
- Ziel sollte eine Mitsprache bei der Entscheidung des Standorts sein.
- Der Zeitverlauf der Planung soll möglichst nicht weiter verlangsamt werden.
- Abschließend ist ein Grundsatzbeschluss für die Verlängerung des neuen Fußgängertunnels nach Fauerbach vorzubereiten sowie die Ergänzungsplanung für die Verlängerung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 5 Enthaltung 2

4. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergehen keine Wortmeldungen.

Sodann schließt Vorsitzender Stoll die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Stoll
(Vorsitzender)

gez.: Magic
(Schriftführerin)